

Statement zu AfD-Frauenmarsch

Rechte Frauen kämpfen für Frauenrechte? Courage protestiert entschieden gegen „Frauenmärsche“ der AfD!



Wir verurteilen die rassistischen und demagogischen Aktivitäten der AfD, die gerade angeblich ihr Herz für Frauenrechte entdeckt, in Wirklichkeit aber Stimmung gegen Migranten und Flüchtlinge macht. In Berlin kamen am Samstag, dem 17.02.18, ca. 500 AfD-Anhänger aus ganz Deutschland zusammen. Aufgerufen hat mit Leyla Bilge ausgerechnet eine AfD-Frau mit kurdischen Wurzeln. Ihre Demo wurde von 1500 Gegendemonstrant*innen erfolgreich blockiert und musste schließlich von der Polizei aufgelöst werden. Ein Erfolg der kämpferischen Frauenbewegung!

Auch Courage-Frauen waren dabei und entlarvten die zutiefst frauenfeindliche Politik der AfD: „Das Frauenbild der AfD: Kinder, Küche, Ehebett. Rollback ins 19. Jahrhundert? Nicht mit uns!“

Sie berichten: „Es waren Jung bis Alt vertreten, augenscheinlich auch viele junge Frauen. Die jungen Frauen waren sehr offen – „Courage? Cool!“



Es ist super, dass die AfD unter Frauen bei der Wahl am wenigsten punkten konnte und Frauen und Mädchen im Internet und auf der Straße an vielfältigen Protesten beteiligt sind. Das zeigt das gewachsene Frauenbewusstsein. Aber es ist auch noch viel Aufklärungsarbeit über die AfD nötig und vor allem müssen wir ihr und dem Rechtsruck der Regierung einen organisierten Widerstand entgegenstellen. Jede Frau und jedes Mädchen gegen die AfD gehört in Courage! Wir haben vom Frauenverband Courage Ende letzten Jahres eine AG gegründet „Couragierte Frauen gegen die AfD und den Rechtsruck der Regierung“. Wir befassen uns mit den frauenfeindlichen Standpunkten aus dem Programm der AfD, haben dazu kurze Statements für Aufkleber oder Plakate entwickelt und verbinden das mit der Werbung für Courage.



Am 4. März ist offensichtlich in Bottrop der nächste „rechte Frauenmarsch“ geplant. Wir rufen unsere Couragegruppen in NRW und alle couragierten Frauen und Mädchen auf, sich am Protest dagegen zu beteiligen und das breit bekannt zu machen.

Auf diese rechte Masche fallen wir nicht rein! Der Kampf gegen Sexismus und Rassismus gehört zusammen!

Anke Nierstenhöfer und Bernadette Leidinger-Beierle
Bundesvorstand Courage

[Statement zum Runterladen und Verbreiten](#)

—